



Vorstand: Dr. med. Andreas Kappl, V.i.S.d.P
Am Dornfeld 12, 92442 Wackersdorf, E-Mail: Info@medizinalpilze.de

Wasser ist der Schlüssel zur Therapie

Vor allem bei chronisch kranken Patienten müssen Therapeuten oft zuerst eine Grundlage dafür schaffen, dass die mykomolekulare Therapie richtig wirken kann. Eine Möglichkeit dazu bietet die INPUTechnologie.

Für einen gesunden Stoffwechsel ist es wichtig, eine ausreichende Menge an Flüssigkeit, bevorzugt Wasser, zu sich zu nehmen. Das ist nicht neu. Aber wir sollten nie vergessen, dass es den meisten Menschen schwer fällt, genug zu trinken. Vor allem ältere Menschen zeigen sogar Symptome von Dehydratation. Dabei leidet bei uns niemand unter Wassermangel, sogar das Leitungswasser hat Trinkwasserqualität.

Aber Wasser hat noch mehr Fähigkeiten. Der menschliche Körper ist ein durch Information

gesteuertes Wunderwerk der Natur. Diese intelligente biophysikalische Steuerung ist nur durch das Wasser möglich. Wasser ist der größte Informationsspeicher unserer Erde! Wenn Wasser mit einer anderen Materie in Berührung kommt, speichert es den Informationsgehalt dieser Materie in seiner eigenen Struktur ab. Jeder lebende Organismus, der anschließend mit diesem Wasser in Berührung kommt, wird durch die im Wasser verbliebene Information beeinflusst.

Kein Durst – Intuition

Der Körper besitzt eine natürliche Intelligenz: die Intuition. Im Wasser sind oft Informationen von Hormonen, Elektromog, Schwermetallen, Weichmachern und vielen anderen Chemikalien gespeichert. Intuitiv lehnen wir solche Getränke ab; das natürliche Durstgefühl bleibt aus. Erst wenn ein starker Wassermangel eingetreten ist und bereits einige Körpersysteme leiden, gibt der Körper aus einem Gefühl der Not nach und das Durstgefühl setzt wieder ein. Genau hier kann die INPUTechnologie Unterstützung bieten. INPUT wirkt zweigleisig gegen das fehlende Durstgefühl. Zum einen werden die belastenden Informationen im Wasser bis zur Gänze über destruktive Interferenzen neutralisiert. Damit ist ein in Europa zugelassenes Trinkwasser völlig frei von belastenden Wirkungen auf lebende Organismen. Das gilt selbst dann, wenn ein Stoff chemisch noch nachweisbar ist. Dieses Prinzip kennen viele Menschen von Bioresonanztherapien.

Außerdem verändert das mit der INPUTechnologie informierte Wasser seine Fließeigenschaften. Es wirkt weicher und erhöht seine Lösungsfähigkeiten. Im Körper können sehr viel schneller Nährstoffe transportiert werden. Das gilt natürlich auch für Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel, z.B. aus dem Bereich der mykomolekularen Therapie.

Ein Körper, der mit durch die INPUTechnologie informierten Feldern lebt, wird mit der Zeit immer stabiler. Er wird zur Ruhe kommen und besser in der Lage sein, alle Funktionen zu regulieren.

Raimond Lympius
Gesundheitszentrum SHENDAO
Wilhelmstr. 40, 58706 Menden
www.shendao.eu

Termine

11. November 2013 in Dresden
Seminar: Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie – das Grundlagenseminar
von 9.00 bis 16.20 Uhr in der HP-Schule Mehner-Bußhardt, 01277 Dresden
Dipl. Med. Päd. (FH) Karin Krüger

16. November 2013 in Freising
Seminar: Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
HP Andrea Speckmaier

23. November 2013 in Dresden
Seminar: Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
Dipl. Med. Päd. (FH) Karin Krüger

23. November 2013 in Freising
Seminar: Arbeiten mit dem Tensor – Grundausbildung
HP Andrea Speckmaier

25. Januar 2014 in Wuppertal
Seminar: Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
HP Therese Lorbert

25. Januar 2014 in Marzling (Lkr. Freising)
Seminar: Arbeiten mit dem Tensor – Grundausbildung
HP Andrea Speckmaier

8. Februar 2014 in Karlsruhe
Seminar Grundsicherung und Entgiftung
HP Karin Schnelke

29. März 2014 in Wackersdorf
Seminar: Kinesiologie II
9.00 bis 17.00 Uhr
Dr. med. Andreas Kappl

17. Mai 2014 in Überlingen
Seminar Grundsicherung und Entgiftung
HP Karin Schnelke

Weitere Infos:
Gesellschaft für Medizinalpilz- und Mykomolekulare Therapie
Sekretariat
Tel. 0 94 31/ 74 27 77
E-Mail kern@medizinalpilze.de



Wasser speichert Informationen.
Foto: Peter Jurik / Dreamstime.com